

[4827.] **J. Fassbender** in Elberfeld sucht: Savigny, Gesch. d. röm. Rechtes im Mittelalter. Scott, Werke. Geb.

[4828.] **Hugo Rother** in Berlin sucht:
1 Steinmeier, Predigten. 4 Bde.
1 Hamann, Golgatha u. Scheblimini.
1 Thaulow, Hegel's Ansichten über Unterricht u. Erziehung. 3 Bde.
1 Seeberg, Evangelienpredigten.
1 Dittmar, Geschichte der Welt. 6 Bde.
1 Becker's Weltgeschichte.
1 Herzog's Real-Encyclopädie.

[4829.] **F. E. C. Lenckart** in Leipzig sucht:
1 Liszt, Chopin.

[4830.] **Schulze** in Oldenburg sucht:
1 Berlin, histor.-genealog. Karte d. Oldenb. Königshauses. Tafel 11. bis Schluß. (Kopenhagen 1849.)

[4831.] **Ernest Leroux** in Paris, rue Bonaparte 28, sucht:
1 Annalen der Physik und Chemie, hrsg. von Poggendorff. Cplte. Serie. Brosch.

[4832.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:
1 Raumer, Pädagogik.
1 Striethorst, Archiv. Bd. 1—56.

[4833.] **Hermann Schönlein** in Stuttgart sucht:
1 Schopenhauer, Werke, von Frauenstädt. Cplte.

[4834.] **A. Vogel's** Sort. in Wesel sucht:
1 Vilmar, Literaturgeschichte. 3. Aufl.

[4835.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:
1 Brehm, illustr. Thierleben. Gr. A. Bd. 5. 6.

[4836.] **F. Lang** in Wien sucht:
Gartenlaube 1853—66, 74, 75. Einzelne u. in ganzen Serien. Geb. u. brosch., jedoch nur gut erhaltene u. vollständige Jahrgänge.

[4837.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht in jeder Anzahl:
Moderne Schul- u. Lehrbücher.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4838.] Für eine Sortimentshandlung in den deutsch-russischen Ostseeprovinzen suche ich baldmöglichst einen gut empfohlenen Gehilfen. Briefe, wenn möglich mit Photographie, erbitte ich direct.
Leipzig. **Adolph Refelshöfer.**

[4839.] Zum 1. April suche ich einen jüngeren, militärfreien Gehilfen, welcher von seinem jetzigen Prinzipal gut empfohlen wird, und reflectire ich besonders auf solche Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. Auf directe Offerten theile ich die näheren Bedingungen mit.
Jul. Girschberg's Buchh. (Carl König) in Glas.
Dreiundvierzigster Jahrgang.

[4840.] Für die Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Alexander Lang in Moskau suche ich zum baldigen Antritte einen tüchtig gebildeten Mann, welcher der französischen Sprache mächtig ist, das Notengeschäft versteht und eine schöne Handschrift schreibt.

Außer freiem Tiſche, freier Heizung und Bedienung wird ein Gehalt von monatlich 40 Rubel und eine Reisevergütung von 150 R. gewährt.

Gut empfohlene Gehilfen wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie und der Zeugnisse (in Abschrift) direct an mich wenden.
Leipzig, den 24. Januar 1876.

Franz Wagner.

[4841.] Sofort zu besetzen ist in unj. Buchhandlung die erste Gehilfenstelle. Wir suchen dafür einen nicht zu jungen Mitarbeiter, der im Sortiment wohl erfahren und unterrichtet genug sein muß, um mit Verständnis das Versenden von Neuigkeiten an Kunden, das Auslegen von Fortsetzungen, das Einräumen, event. auch die Verschreibung besorgen und beim Handverkauf erfolgreich mitwirken zu können.

Eine deutliche, gefällige Handschrift, Genauigkeit, Sauberkeit, Verlässlichkeit beim Arbeiten, strenge Ordnungsliebe sind unbedingte Erfordernisse; Sprachkenntnisse, wenigstens des Französischen, erwünscht.

Nur solche Herren wollen sich melden, welche event. noch im Laufe dieses Monats eintreten können.

An Gehalt zahlen wir im ersten Jahre monatlich 60 fl. oc. W. und vergüten nach Ablauf desselben die Kosten der Herreise.

Gef. Offerten direct per Briefpost.
Graz, Steyermark, 5. Februar 1876.

Aug. Hesse's Buchhandlung (August Zimmermann).

[4842.] Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der zugleich einige Kenntnisse des Musikaliengeschäftes besitzt.
Potsdam, den 1. Februar 1876.

Riegel'sche Buch- u. Musikalienhdlg. (E. Röß).

[4843.] Für Anfang März d. J. suche ich einen soliden, strebsamen Gehilfen, der in größeren Geschäften dauernd thätig war, Sortimentskenntnisse besitzt und selbständig zu arbeiten versteht. Offerten unter Beifügung der Photographie und Empfehlungen von Seiten der bisherigen Prinzipale gef. direct.
St. Petersburg, Januar 1876.

Aug. Deubner.

[4844.] Mit 1. April ist in meiner Handlung die Gehilfenstelle zu besetzen, und erhalten Herren, denen neben einem freundlichen Wesen und gediegener Gymnasialbildung die persönliche Empfehlung ihres jetzigen Prinzipals zur Seite steht, den Vorzug.

Zuschriften direct erbeten.
Dessau, Februar 1876.

Emil Barth,
Hofbuchhändler.

[4845.] Wir suchen zum 1. April einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher der französischen und englischen Conversation mächtig ist und mit einem feinen Publicum zu verkehren im Stande ist. Nur wirklich gut empfohlene Herren wollen sich womöglich mit Einsendung ihrer Photographie, die sofort zurück erfolgt, direct an uns wenden.
Hamburg, Februar 1876.

W. Mauke Söhne.

[4846.] Durch demnächstige Militärpflichtigkeit des bisherigen Vertreters wird bei uns eine Gehilfenstelle vacant, die wir baldigst mit einem erfahrenen Gehilfen, der wirklich gute Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum besitzt, zu besetzen wünschen. Offerten erbitten direct unter Beifügung der Photographie.
Hamburg.

Hoffmann & Campe,
Sortiments-Conto.

[4847.] Für sogleich oder bis spätestens 1. März e. suche ich für die Verlagsabtheilung eines angesehenen süddeutschen Hauses eine bewährte Arbeitskraft zu engagiren. Herren, welche nachweislich bereits mit Erfolg im Verlage thätig gewesen sind und denen an einer dauernden, angenehmen Stellung liegt, wollen sich baldigst brieflich unter dem Zeichen M. L. 19. an mich wenden. Abschrift der Zeugnisse ist erbeten.
Leipzig.

L. Stadmann.

[4848.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird per 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Aeußeren gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“ durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[4849.] Zum 1. März wird für eine Sortimentshandlg. Norddeutschlands ein älterer Gehilfe, vorzüglicher Sortimenter und Verkäufer, gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht.
Offerten unter K. S. befördert die Exped. d. Bl.

[4850.] Geschäftsführerstelle. — Einem wissenschaftlich gebildeten und tüchtigen Gehilfen, im Alter von 25 bis 30 Jahren, dem gute Referenzen zur Seite stehen, kann eine Stelle mit der Aussicht auf vorzügliche Versorgung nachgewiesen werden. — Ledige Gehilfen (Christen), mit oder ohne Vermögen, die Tüchtiges erlernt haben, rasch und correct zu arbeiten verstehen, wollen ihre Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre „Zufall“ einsenden.

[4851.] Für ein größeres Leipziger Verlagsgeschäft wird zu möglichst baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher eine schöne Handschrift besitzt und an sauberes und genaues Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung eignet sich vorzugsweise für einen jungen Mann aus einem Leipziger Commissiongeschäft. Offerten mit S. A. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[4852.] Baarpacket-Einnahme. — Für das Einschreiben der Baarpackete und Verrechnen derselben, das Anfragen der nicht eingelösten Packete und die damit verknüpften Rechnungen wird ein tüchtiger, schnell und sicher arbeitender Gehilfe mit hübscher Handschrift pr. 1. April gesucht.
Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse werden unter B. E. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4853.] In meinem Geschäft ist eine Lehrlingsstelle mit einem tüchtig gebildeten jungen Mann, der womöglich die Berechtigung zum einjährigen Dienst hat, zu besetzen.
Ein Volontär findet auf sofort Engagement.
Schmalkalden.

Feodor Billig.